

## **Stellungnahme des Gemeinderates Kalchreuth zum weiteren Tonabbau und der geplanten Deponie in Kalchreuth**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeinderat Kalchreuth äußert sich zum laufenden Planfeststellungsverfahren zum weiteren Tonabbau sowie zur geplanten Deponie der Klasse I in der bestehenden Tongrube Kalchreuth. Das Verfahren wird durch die Regierung von Oberfranken – Bergamt Nordbayern geführt.

### ***Unsere klare Haltung – Wir sind gegen eine Deponie!***

Wir lehnen die Einrichtung einer Deponie in Kalchreuth eindeutig ab. Eine über Jahre betriebene Deponie hätte erhebliche Auswirkungen auf Verkehr, Lärm, Umwelt und das Landschaftsbild – für die Gemeinden Heroldsberg und Kalchreuth sowie ihre Bürgerinnen und Bürger.

Denn die Auswirkungen enden nicht an der Gemeindegrenze. Verkehrsströme, Lärmemissionen und Umweltrisiken betreffen beide Orte gleichermaßen. Deshalb treten wir eng abgestimmt mit Heroldsberg auf, teilen Informationen und vertreten gemeinsame Positionen. Eine koordinierte Stimme beider Gemeinden stärkt unsere Wirkung.

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 17. September 2026 haben wir uns auf ein gemeinschaftliches, parteiübergreifendes und damit möglichst zielführendes Vorgehen geeinigt. Zudem planen wir einen gemeinsamen Gesprächstermin mit dem Heroldsberger Gemeinderat.

Uns ist bewusst, dass die Gemeinde an ein rechtlich geregeltes Verfahren gebunden ist. Daher stehen wir hinter

- dem hinzugezogenen Rechtsanwalt,
- der Gemeindeverwaltung,
- und dem Bauamtsleiter.

Sie alle vertreten die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger bestmöglich und schöpfen alle rechtlichen Möglichkeiten aus. Ein Fachanwalt ist beauftragt.

Unser Ziel ist es zusätzlich, das Beste für beide Gemeinden zu erreichen. Das bedeutet:

- Verkehrsbelastung minimieren,
- zusätzliche Lärmemissionen vermeiden,
- Umwelt, Gewässer und Landschaft schützen,
- das Verfahren geordnet und rechtssicher führen.

Wir stehen im engen Austausch mit der Gemeinde. Uns als Gemeinderat ist es besonders wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger gut informiert sind. Deshalb werden auf der Homepage der Gemeinde Kalchreuth regelmäßig Informationen bereitgestellt.

Transparenz und Fakten haben für uns höchste Priorität. Gerade deshalb möchten wir den Gerüchten und Fehlinformationen entgegenwirken, die derzeit für Verunsicherung sorgen. Wir setzen auf eine klare Linie, offene Kommunikation und ein strategisches Vorgehen

Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen, sich sachlich, konstruktiv und respektvoll einzubringen. Denn gemeinsam sind wir stark.

Bereits heute möchten wir uns herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Initiativen für ihr großes Engagement, ihre Aufmerksamkeit und ihren Einsatz für unsere Heimat bedanken. Ihr Interesse, Ihre konstruktiven Beiträge und Ihre Unterstützung zeigen, wie wichtig Kalchreuth und Heroldsberg den Menschen vor Ort sind.

Der Gemeinderat Kalchreuth steht klar gegen die geplante Deponie – und ebenso für ein verantwortungsvolles, faktenbasiertes und rechtlich sauberes Vorgehen.

Kalchreuth und Heroldsberg verdienen eine starke, geeinte Stimme. Wir werden alles daransetzen, diese zu sein. Gemeinsam erreichen wir mehr für unsere Heimat!

**Ihre Kalchreuther Gemeinderätinnen und Gemeinderäte**